**Glasmarkierung in Sekundenschnelle: Laser-Markierungsmodul c-mark jetzt auch mit „Marking on the fly“-Technologie**

**Minden – Wenn Glasbauteile in einem Produktionszyklus verfolgt und dokumentiert werden müssen, schlägt die Stunde des Lasermarkieres: Er kann ohne Zusatzmaterialien direkt auf dem Glas beschriften. Mit der optionalen „Marking on the fly“-Technologie funktioniert das besonders schnell.**

Die Lasermarkierung von Metallen und Kunststoffen wird in der Industrie bereits seit Längerem eingesetzt, denn die dauerhaft beständige Kennzeichnung ermöglicht die Verfolgung eines Produkts über den Produktions- und im Idealfall auch den gesamten Lebenszyklus. In der Glasindustrie konnte sich diese Technologie jedoch bislang nicht durchsetzen, weil der Werkstoff Glas besondere Anforderungen an die Bearbeitung stellt. Bisherige Lösungen boten qualitativ wenig ansprechende Ergebnisse oder erwiesen sich als kostenintensiv bei der Beschaffung und im Betrieb – in diese Lücke konnte cericom im vergangenen Jahr mit seinem Markierungsmodul "c-mark" stoßen: Es kann überall dort eingesetzt werden, wo qualitativ hochwertige Markierungen benötigt werden oder Urheberrechte ein Thema sind – zum Beispiel bei der Kennzeichnung von Sicherheitsglas, in der Autoindustrie, der Medizintechnik oder bei Schmuck und Parfüms. c-mark eignet sich für langsame und schnelle Produktionslinien – mit Hilfe der jetzt optional verfügbaren „Marking on the fly“-Technologie verringern sich dich Zeiten für die Bearbeitungprozesse nochmals erheblich.

**Neue Schnittstelle:**

Der Hersteller hat vor Kurzem eine MQTT-Schnittstelle für die Anbindung an externe Systeme – wie z. B. ERP-Systeme und automatisierte Produktionsumgebungen – entwickelt. Das ermöglicht eine lückenlose Verfolgung und Dokumentation des Glasbauteils zum einen durch den kompletten Produktionsprozess und perspektivisch durch den gesamten Lebenszyklus. c-mark wurde außerdem durch eine entsprechende Ausleseeinheit ergänzt, die eine problemlose Erfassung der laserbeschrifteten QR-Codes, Barcodes, etc. ermöglicht und eine grafische/textliche Darstellung bzw. elektronische Weiterverarbeitung der erfassten Daten erlaubt – daraus erwächst in Zukunft eine Cloud-basierte Datenbanklösung, um eine IoT- oder Industrie 4.0-Integration zu ermöglichen und einen weiteren Mehrwert für den Kunden zu schaffen.

**Die Vorteile von cericom c-mark:**

• Dauerhafte Kennzeichnung aller Gläserarten, insbesondere Sicherheitsglas

• Schnell im Durchlauf: Buchstaben, Ziffern, Logos und maschinell lesbare Codes werden in Sekundenschnelle auf das Glas übertragen

• Umweltfreundlich und sehr wirtschaftlich

• Kein Einsatz von Verbrauchsmaterialien: Beschriftung direkt auf dem Glas

c-mark ermöglicht eine einfache und schnelle Integration in bestehende Anlagen und Maschinen und ist außerdem als "Stand-alone-Lösung" verfügbar.

**Welche Komponenten enthält das c-mark-System und wie kann es in die Produktion integriert werden?**

cericom c-mark besteht aus einem Markiermodul mit Laser, 2D-Galvoscanner und einer Fokussierlinse, optional erhältlich mit variablen Brennweiten. Eine spezielle Adapterplatte ermöglicht eine einfache und flexible Integration des Lasermarkiermoduls in die bestehende Anlagentechnik und vereinfacht die Wartung und den Austausch. Der drehbare Laserscankopf ermöglicht einen variablen Austritt des Laserstrahls, damit die Bearbeitung im Bedarfsfall "über Kopf" erfolgen kann.

Hinzu kommen ein Steuerschrank und die anwendungsangepasste Software. Schleppkettentaugliche Kabelverbindungen garantieren eine robuste Anbindung des Laserbeschriftungsmoduls und einen sicheren Datentransfer.

Mehr Infos: www.c-mark.info

**Über cericom**

Seit 2002 entwickelt, produziert und vertreibt cericom (vormals cerion) weltweit Lasermaschinen für die Glasbearbeitung. Inzwischen bietet das Unternehmen ein breites Produktportfolio für die Laserbearbeitung von Glas an. Ob Kennzeichnung, Bohren, Schneiden, Mattieren, Innengravur, Entschichtung oder Strukturierung – zu all diesen Anwendungen existieren bei cericom geeignete Lösungen. Ob DIN-A4 oder 3 x 6 Meter Format, ob horizontal oder vertikal, ob als Insellösung oder Bestandteil einer Fertigungslinie – cericom bietet seinen Kunden eine passende Technologie maßgeschneidert für ihre Anwendung.

**Bildunterzeilen**:

Lasermarkierer c-mark als "Stand-Alone-Lösung"

Bild 69c00063

c-mark-Modul in Kombination mit Vertikal-Glasbearbeitungsmaschine c-vertica

Bild 69c90098

Mit dem Lasermarkierer erzeugte Beschriftungen

Bild 69c90096

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4.264